NACHRICHTEN AG

26. Mai 2025

Skandal im Grunewald: Tennisclub mit Fäkalien attackiert!

Unbekannte beschmieren Tennis-Club in Berlin mit Fäkalien. Staatsschutz ermittelt aufgrund möglicher politischer Motive.

Berlin-Grunewald, Deutschland - In der Nacht zu Montag wurde das Clubhaus des Tennis-Club 1899 Blau-Weiss in Berlin-Grunewald von Unbekannten mit Fäkalien und Schmierereien beschädigt. Der Vorfall, der gegenwärtig vom Staatsschutz untersucht wird, umfasst eine Verschmutzung der Fassade mit einem Schriftzug, der eine Anspielung auf die beliebte TV-Show von Joko und Klaas darstellt: „Wenn ich du wär“.**T-online** berichtet, dass die Polizei eine „stark riechende Flüssigkeit“ auf Fenster, Glastüren und Lüftungsgitter festgestellt hat, die von einem Anwalt des Vereins als Fäkalien identifiziert wurde.

Am Montagmorgen erstattete der Tennis-Club Anzeige, während im Internet eine gefälschte Pressemitteilung aufgetaucht ist.

Diese behauptet, dass die Moderatoren Joko und Klaas für den Vorfall verantwortlich seien, um gegen einen angeblichen „faschistischen Grundton des Vereins“ zu protestieren. Gleichzeitig kursiert die Webseite „wennichduwaere.org“, die unterstellt, das Moderatoren-Duo hätte Buttersäure und Fäkalien auf dem Gelände verteilt.**Der Tagesspiegel** bestätigt, dass der Vorfall als Sachbeschädigung gilt, und es gibt Überlegungen für ein politisches Motiv hinter der Tat.

Kontext zu politisch motivierten Straftaten

Der Vereinsanwalt, Ben Irle, äußerte sich zu dem Vorfall und bezeichnete ihn als „trauriges Beispiel für einfallslosen und stumpfen Vandalismus“, der keinen Bezug zu legitimem politischem Aktivismus aufweise. Diese Vorfälle gesellen sich zu einem bereits bestehenden Kontext, in dem der Tennisclub Mitte März 2023 in die Schlagzeilen geriet. Damals hatten Partygäste rassistische Parolen gerufen, was von der Polizei jedoch nicht als Straftat eingestuft wurde.

Laut einer Übersicht des Bundeskriminalamts (BKA) hat politisch motivierte Kriminalität (PMK) in Deutschland eine bedeutende Relevanz für die Sicherheitslage. Im Jahr 2023 war ein Anstieg in verschiedenen Bereichen dieser Deliktsform zu beobachten. Insbesondere die PMK-rechts ist um 23,21 % auf 28.945 Fälle gestiegen, was knapp die Hälfte aller registrierten PMK-Fälle ausmacht. Im Zusammenhang mit dem Vorfall in Berlin ist zu erwähnen, dass Sachbeschädigung mit 9.304 Fällen einen Anstieg von 16,61 % aufweist, was 15,5 % der Gesamtfallzahlen darstellt.

Die Aufklärungsquote bei politisch motivierten Straftaten liegt bei 46,85 %, was im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg darstellt. Dies könnte darauf hinweisen, dass die Behörden möglicherweise gezielt gegen die Zunahme von Vandalismus und Hassverbrechen vorgehen, was auch im Fall des Tennis-Club relevant ist.**Das BKA** erfasst jede Form von politisch motivierten Delikten und hat in diesem Jahr eine beunruhigende Zunahme

von Hasskriminalität, insbesondere fremdenfeindlicher Straftaten, berichtet.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	politisches Motiv
Ort	Berlin-Grunewald, Deutschland
Quellen	• **www.t-online.de** • **www.tagesspiegel.de** • **www.bka.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net